

Ressort: Politik

Gewalt überschattet Präsidentschaftswahl in Burundi

Bujumbura, 21.07.2015, 08:15 Uhr

GDN - Im ostafrikanischen Burundi hat am Dienstag die Präsidentschaftswahl begonnen: Bereits in der Nacht kam es Berichten zufolge in der Hauptstadt Bujumbura zu Explosionen und Schüssen. Mindestens zwei Menschen kamen Behördenangaben zufolge ums Leben.

Insgesamt sind rund 3,8 Millionen Menschen zur Abstimmung aufgerufen. Offiziell stehen acht Kandidaten zur Wahl, darunter der amtierende Staatschef Pierre Nkurunziza. Er strebt eine dritte Amtszeit an, obwohl die Verfassung des Landes nur zwei vorsieht. Die Opposition hat deshalb angekündigt, die Abstimmung wie bereits die Parlamentswahl Ende Juni zu boykottieren. Nkurunzizas Kandidatur hatte zu gewaltsamen Protesten im ganzen Land geführt, Dutzende Menschen kamen ums Leben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57882/gewalt-ueberschattet-praesidentschaftswahl-in-burundi.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619